

Es spielt keine Rolle, ob Wähler rational denken. Auch irrationale Wählerwünsche sind – wenn es Wählerstimmen bringt – zu erfüllen. Wie zum Beispiel der Kampf gegen den Klimawandel

geschrieben von Chris Frey | 10. Juni 2019

99 % Zustimmung reichen nicht. Mit uns würden es dauerhaft 100 % sein

Nachdem die AfD die einzige Partei im Bundestag ist, welche zum Thema Klimawandel auch offiziell eine nicht ausschließlich von Hysterie und Faktenignoranz getragene Ideologie vertritt, wäre die Übernahme der Position ihrer Parteijugend der Abschluss vollkommener, politischer Gleichschaltung und ein endgültiger Triumph einer ehemaligen DDR-Funktionärin für Propaganda beim Beleg, dass man die typischen 99 % Zustimmung der DDR Volkskammer mit etwas propagandistischem Können auch im Westen nicht nur einmal [3], sondern dauerhaft toppen kann ... und dass man dafür sogar in Harvard tosenden Applaus und einen schönen Ehrendoktor geschenkt bekommt (sprichwörtlich, denn die opulente Reise zahlte wohl auch alleine der Steuerzahler).

Man muss die AfD-Jugend allerdings verstehen. Bei solchen Erfolgsgeschichten wird man neidisch, vor allem, wer die Karriere noch vor sich hat. Und zudem: Lernen soll man von den Erfolgreichen.

Wobei die in Harvard und von unseren Leitmedien gerade hochgejubelte Rede von Frau Merkel [5] in ihrer Banalität und aneinander gereihten Floskeln nicht einmal unserem Bundespräsidenten – an den man diesbezüglich nur geringe Ansprüche stellt [6] – zu Ehren gereicht hätte. Sie sagte aber, und dafür doch ein Lob für diese Erkenntnis: „Nichts ist selbstverständlich“. Das gilt erkennbar auch für das intellektuelle Niveau einer für elitär erklärten Uni.

Von reinen Träumen lässt sich diese Elite zu Beifallsstürmen begeistern. Wie es sich Kinder durch Märchen erzählen lassen und es Mentaltrainer für viel Geld vortragen: Wenn du es nur ganz feste willst, gelingt dir alles:

[7] Frau Merkel in Harvard: ... dann ist alles möglich. Mauern können einstürzen. Diktaturen können verschwinden. Wir können die Erderwärmung stoppen. Wir können den Hunger besiegen. Wir können Krankheiten ausrotten. Wir können den Menschen, insbesondere Mädchen, Zugang zu Bildung verschaffen. Wir können die Ursachen von Flucht und Vertreibung

bekämpfen. Das alles können wir schaffen ...

Dazu die Krönung an inhaltsschweren Aussagen für das Publikum einer Eliteuniversität und Beleg, eines Ehrendoktors würdig zu sein: Frau Merkel: ... *Es gibt keinen Anfang ohne Ende ...Es gibt keinen Tag ohne die Nacht ... Es gibt kein Leben ohne den Tod ...*

Der Autor hätte dahinter teilweise eine Stichwortsammlung für nachhaltige Schlagertexte vermutet. Für die dortige Elite ist es wohl eine der typischen Reden, wie sie seit ihrem „Yes, we can“-Präsidenten schmerzlich vermisst werden.

Und auch die Jubelgarde der Eliteuniversität schaut (wie bei ihrem ehemaligen „Yes we can“-Präsidenten) bewusst nicht dahinter, was die Vortragende fabuliert und was sie wirklich geschafft hat.

Nun wird im Blog von einigen Lesern der Hinweis kommen: EIKE soll doch nicht parteipolitisch agieren.

Wer allerdings noch meint, die Klimawandel-Hysterie ließe sich ohne parteipolitische Betrachtung erklären, geschweige beeinflussen, hat Illusionen.

Rational ist dem Thema Klimawandel mit seiner einprägsam kurzen – auch für die Dümmeren und Bequemsten verständlichen Aussage: CO₂ = Klimagift. Wer dieses vermeiden hilft, zumindest dies fordert, rettet die Welt sofort und auch in der Zukunft vor wirklich allem Unheil und wer möchte das nicht-, nicht mehr beizukommen.

Und deshalb muss auch ab und zu „etwas“ über Parteipolitik erlaubt sein. Auch vor dem Hintergrund, dass GRÜNE nun ganz offen von der mit ihnen zwangsweise kommenden Ökodiktatur sprechen und die großen Parteien(-Vertreter) dazu nicht nur nichts entgegenzusetzen haben, sondern ihr vollständiges Versagen auch noch vor großem Publikum ohne zu zögern demonstrieren:

Tichys Einblick: *Bei Maischberger: Göring-Eckardt fordert Systemwechsel*
KGE: *„Es geht nicht darum, dass man freiwillig aufs Fliegen verzichtet, oder auf den Fleischkonsum. Es geht darum, dass das System geändert wird“ ... Weil (Anm.: SPD) entschuldigte sich unterwürfig bei KGE, dass die SPD zu wenig fürs Klima getan habe, und dass sie sich ab sofort bessern wolle, Brinkhaus (ja, der von der CDU) will auf jeden Fall mitmachen, auch weil er mit dem linken Flügel der CDU von einem Bund mit den Grünen träumt ...*

Inzwischen ist dazu und auch zum Rezo-Video wohl in jedem Forum etwas gesagt. Deshalb anbei eine kleine Zusammenfassung unter Zuhilfenahme einiger „Vordenker“ [1] [4] [8]

Meine Zukunft macht ihr kaputt

Rein zufällig und nur, weil sie so laut geführt wurde, konnte der Autor am Tag nach der Europawahl eine hitzige Diskussion in der Nachbarschaft „verfolgen“: Ein Filius haderte mit seinen Eltern, weil diese nicht genug gegen den Klimawandel tun, die CSU und rechten Parteien es zulassen, dass die Erde den Klimatod stirbt und dass es nur eine Partei gibt, die dagegen wirklich angehe ... und diese deshalb fast schon

zwangsweise gewählt werden muss ...

Für den Autor war es ein leibhaftiger Beleg der gelungenen Indoktrinierung von Kindern durch die Schule und deren Umfeld, wie es das Wahlverhalten der gerade über 18-jährigen auch ausweist.

Lernen kann man sich wirklich sparen. Es reicht, jemanden zu fragen, der es bereits weiß

... so in etwa argumentiert der YouTuber „Rezo“ in seinem populären Video (bisher fast 14 Millionen mal geklickt – sofern diese Klicks mit rechten Dingen zugehen [12] -).

Als bisher weitgehend unbekannter Heranwachsender ohne besonderes Wissen oder Kenntnisse, geschweige Erfolge, allerdings mit einer beachtenswerten Anzahl von Klicks, schaffte er es, ein ganzes Parteiensystem mit seinem „Faktenwissen“ vorzuführen.

Den Autor erinnert es an ein vor ca. 30 Jahren herausgekommenes Buch „Management durch Fehlentscheidung“. Darin wurde genau dieser Effekt beschrieben: Um bekannt und angesehen zu werden, erzähle auf keinen Fall Fakten (da solche viele überfordern und allgemein als akademisch langweilig gelten), sondern streue gezielt bekannten Unsinn und brilliere dazu durch „spontan“ gebrachte, geist- und kenntnisreich klingende Schlagwörter (ohne deren Inhalt genauer wissen zu müssen). Finde dazu einen Weg, um kostenlos in die Medien zu kommen (lege eine Pleite hin, oder mach es wie früher Benetton mit seinen Skandalplakaten) und der Erfolg wird nicht ausbleiben, da sich niemand trauen wird, die angeblich so profunde Kenntnis nachzufragen, in der Angst, sich dadurch vielleicht vor anderen zu blamieren.

Und genau so hat es der YouTuber „Rezo“ mit und in seinem Video gemacht: Rezo Video „Die Zerstörung der CDU“



Bild 1 Eingebettetes Video von Rezo: „Die Zerstörung der CDU“. Vorsichtshalber der Link zu YouTube dazu: [YouTube](#)

Für Deutschland reicht eine Partei mit „Kompetenz in Dummheit“. Wer dieses Merkmal multipliziert, verliert zwangsläufig

Es gibt eine Partei, der ihre Wähler wirklich jeden Blödsinn verzeihen, anscheinend dadurch sogar zum Wählen animiert werden: die GRÜNEN. Beispiele dafür gibt es geradezu in Massen und können ohne Übertreibung als GRÜNES Markenzeichen gesehen werden:

EIKE 28. Januar 2019: *Ricarda Lang (GRÜNE) über Klimafolgen und Klimapass: Keine Ahnung von dem was Sie sagt – aber felsenfest davon überzeugt Teil 2(2)*

Achgut: *Frau Künasts Landwirtschaft im Faktencheck*

... *Frau Künast gab der WELT ein Interview. Einige Ihrer Aussagen zur Landwirtschaft im Faktencheck*

Komischer Weise sind die anderen, großen Parteien der Überzeugung, dass dies ein sicheres Erfolgsmodell wäre. Bei ihren Analysen haben sie nun mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit festgestellt, dass ihr immer schlechteres Wahlabschneiden alleine daran liegt, dass der bisher dazu führende Weg nicht ausreichend konsequent beschritten wurde. Schließlich hat das deutsche Volk Parteien, die solche konsequent zu Ende führten, immer mindestens bis fast zum Schlussfinale die Treue gehalten.

Nur: Vielleicht – oder ziemlich sicher – unterschätzen diese damit ihr bisheriges Wählerklientel und verliere gerade deshalb aufgrund dieser

sturen Überzeugung zwangsläufig immer mehr ihrer Stammwähler, können bei den Jugendlichen aber keine neuen dazu gewinnen. Denn Jugendliche sind geimpft, das Original und eben nicht undurchschaubare Plagiate zu wählen.

Nun ist dieses Wissen nicht neu. Gibt es deshalb inzwischen einen Ansatz von Erkenntnis? Nein. Mit einer Sturheit ohnegleichen, wird die verfehlte Politik weiter betrieben:

RP Online 27.05.2019: ... *Das zögerliche Vorgehen der Bundesregierung beim Klimaschutz und das Verfehlen von Klimazielen in Deutschland gelten als eine wichtige Ursache des Absturzes von Union und SPD sowie des Aufstiegs der Grünen ...*

RP ONLINE: *CDU-Spitze macht Rechtsruck der Partei für Wahlschlappe mitverantwortlich*

SZ 28.05.2019: ... *Merkel begrüßt die hohe Wahlbeteiligung, versteht aber den Erfolg der Grünen als Aufforderung an die Union, sich stärker mit Klimapolitik auseinanderzusetzen ...*

WELT – Dienstag, 28. Mai 2019: *Merz rechnet mit Merkels Klima-Politik ab „Nach dem Ergebnis dieser Europawahl muss sich die CDU fragen, warum wir nach 14 Jahren Klimakanzlerin unsere Klimaziele verfehlen, Haushalte und Unternehmen mit den höchsten Strompreisen Europas belasten und zugleich die strategische und kulturelle Kontrolle über das Thema verloren haben“, sagte der CDU-Politiker dem „Spiegel“.*

Inzwischen ist es schon so weit gekommen, dass sich die Altparteien bei den GRÜNEN entschuldigen, weil sie deren Vorstellungen noch nicht ausreichend umgesetzt haben, ergänzt mit dem Versprechen, dies ab sofort zu tun.

So nicht nur die SPD [12] sondern auch Minister Altmaier in einer Talkshow.

Ein einfaches, hintergrundgelenktes Video soll die Wahlen beeinflussen haben

Aufgrund dieses vollständigen, eigenen Versagens selbst einer minimalen Sachbildung zum Thema, schaffte es selbst die größte Partei Deutschlands nicht, auf das besagte „Rezo“-Video wenigstens eine rudimentäre Gegenantwort zu erstellen:

Achgut: [1] *Klimaschutz wird Pop. Des Teufels muss das nicht sein. ... Sie, vor allem die angesprochene CDU, dürften da schon mal leise nachfragen: Rezo, wo sind denn deine „ganzen Landstriche“ die bereits „untergegangen“ sind? Bist du dir wirklich sicher, dass die Wirbelstürme immer stärker werden, wollen wir da mal den Weltklimarat fragen? Und hast du eigentlich auch von all den Wissenschaftlern schon mal gehört, die längst nicht davon überzeugt sind, dass ausschließlich – oder auch nur zum größten Teil – der Mensch für die Erwärmung verantwortlich ist? Dass das beileibe nicht alles „Klimaleugner“ sind? Worüber sind sich eigentlich deine 97 Prozent aller Wissenschaftler überhaupt einig, hast du sie danach schon mal gefragt? Einig darüber, dass morgen schon der*

menschengemachte Weltuntergang bevorsteht, oder nur darüber, dass der Mensch überhaupt irgendwas mit dem Klima zu tun hat, irgendwo auf der Skala zwischen 1 und 10 ...

... Grüne und NGOs treiben AKK und ihren Verein in der Klimafrage vor sich her, doch die Union kann diesen Wettlauf nicht gewinnen, weil sie auf eine Diskussion über die Spielregeln schlicht verzichtet.

Doch noch schlimmer als fehlende Antworten: Über ein Jahrzehnt hat man konsequent die strikte grün-linke Polarisierung und Infiltrierung der Medien gefördert und betrieben. Dank Internet finden sich aber alternative – und vor allem billige – Informationsmöglichkeiten in beiden Richtungen. Aber sobald man diese als störend empfindet, weil man nicht in der Lage war, auf Darstellungen sachkundig zu antworten und Paroli zu bieten, ist es auf einmal mit der „Begeisterung“ zur freien, unabhängigen Information vorbei:

berliner-kurier 27.05.2019: Rezo-Wirbel: Zensur-Ansage von AKK sorgt für den nächsten Shitstorm

Es trifft halt schwer, wenn es zum gelobten, passgenau zur Wahl ausgegrabenem Geheimvideo gegen „rechte Umtriebe“ in Österreich, aber natürlich überall, wo Räääächts ist, eines auch subversiv gegen die eigene Partei erscheint.

kaltessonne 29. Mai 2019: Der [Youtuber Rezo](#) profilierte sich kurz vor der Europawahl mit einem Hassvideo gegen die CDU. Ein Großteil der 55-minütigen postpubertären Rede war zum Thema Klimawandel. Rezo gab vor, er hätte sich selber und ganz allein intensiv mit der gigantischen Literatur beschäftigt. Dies ist kaum glaubhaft, trug die Sammlung an Zitaten doch eine klare Handschrift altbekannter Klimaaktivisten. Der Klimaforscher [Stefan Rahmstorf](#) sagte kurz vor der Wahl vor streikenden Klimaschülern: „Was Rezo sagt, stimmt!“ [9] [10]. Vieles deutet darauf hin, dass Rezo im Hintergrund Berater aus der Aktivistenszene hatte, die im Sinne der Transparenz hätten genannt werden müssen. Sein Vortragsstil erinnert zudem stark an Harald Lesch. Hatte der ihm Coachingsstunden gegeben? Schließlich wäre da noch der Verdacht, es könnte sich um ein gewerbliches Auftragsvideo handeln. Neben Musikvideos übernimmt Rezo wohl auch Influencer-Auftragsarbeiten, sagt Wikipedia. [Das Video erschien](#) dann auch auf genau so einem Kanal von TUBE ONE Networks GmbH. Im [Impressum](#) heißt es: TUBE ONE ist das Social Influencer Network der STRÖER Content Group.

Gab es also einen verschwiegenen Auftraggeber? Ist Geld geflossen? Transparenz Fehlanzeige. Das Schlimmste: Selbst wenn jetzt noch Informationen hierzu bekannt werden würden, ist die Europawahl natürlich schon geschehen, potentieller Schaden entstanden. Wie ist in Zukunft mit solchen Manövern kurz vor Wahlen umzugehen? Auf jeden Fall sollten Berater und Auftraggeber viel sichtbarer gekennzeichnet werden, ebenso wie der Unterschied zwischen persönlicher Meinung und Influencer-Tätigkeit deutlich herausgestellt werden muss.

Ergänzend noch, ScienceScepticalBlog: [Wer steckt hinter Rezo und was ist seine Motivation?](#)

Dabei ist eine Argumentation so einfach. Man muss nur sinnvollen Naturschutz und Klimawandel-Hysterie konsequent auseinanderhalten

Wird es aber nicht und legt damit den inzwischen erreichten, intellektuellen Tiefpunkt dieser Parteien schonungslos bloß. Denn das „Rezo“-Video strotzt nur so von Allgemeinplätzen und Mängeln. Diese allerdings in einem Duktus und mit fester Überzeugung gebracht, wie sie anscheinend bei der Jugend beliebt sein müssen und deshalb von den Öffentlichen seit Langem im gleichen Stil dramaturgisch genutzt und verbreitet werden:

EIKE 27.03.2017: *Nee, bei uns gibt's keine Klimaleugner*

EIKE 10.04.2016 : *Nachgefragt: BR Programm 14.3.2016, Sendung: „Jetzt mal ehrlich Verstrahltes Bayern: Wie viel Wahrheit ist uns zumutbar?“*

Und so schwer ist es wirklich nicht, die Phrasendrescherei des „Rezo“ zu durchschauen und bloßzulegen. Man muss sich dazu allerdings von den bisherigen Beratern, zum Beispiel vom PIK [9] [10] freimachen und endlich einmal selbst zu denken anfangen. Denn „das PIK“ ist zu einer Selbstreflexion – geschweige einer neutralen Wissenschaft – längst nicht mehr in der Lage, wie es auch Herr Rahmstorf mit seiner öffentlichen Aussage: „Was der Youtuber über das Klima sage, sei alles korrekt“, wieder beweist. Allerdings war – und ist – neutrale Wissenschaft auch nicht sein Auftrag:

[9] SciencScepticalBlog: *Stefan Rahmstorf und Rezo im Faktencheck!*

... „Ganz Deutschland redet über Rezos Youtube-Video“, begann der Wissenschaftler seine Rede. Als er fragt, „wer von euch hat's gesehen?“, schallten ihm Applaus und laute Rufe entgegen. Die Menge brüllt. Dann beginnt der Redner mit einem „Faktencheck“. Rezos Behauptung, dass die Temperatur auf der Erde ansteige? „Stimmt!“ Rezos Behauptung, dass die Temperaturerhöhung Jahrhunderte, ach, Jahrtausende anhalten werde? „Stimmt!“ Rezos Behauptung, dass der Mensch zu hundert Prozent für die Erderwärmung verantwortlich sei? „Stimmt!“ So geht das minutenlang. Nach jedem „Stimmt“ des Klimafolgenforschers buht die Menge. Was der Youtuber über das Klima sage, sei alles korrekt ...

[10] SciencScepticalBlog: *Stefan Rahmstorf auf Klimademo in Berlin am Brandenburger Tor: „Was Rezo sagt, stimmt!“*

Von Personen, die nicht den alleinigen Auftrag (und Fördermittelzwang) zur einseitigen, Hysterie fördernden Ideologieunterstützung haben, gibt es dagegen einige kritische, textlichen Rezensionen:

kaltessonne 31. Mai 2019: *Neues beim Klima? – Stellungnahme zu Rezos Video „Die Zerstörung der CDU“*

EIKE 26. Mai 2019: *Ich halt sie dumm, Du machst sie arm...*

EIKE 26. Mai 2019: *Skandal-Youtuber Rezo, seine „Lieblingspartei“ CDU und der „Klimaschutz“*

Sowie auch Videos, welche das „Rezo“-Video inhaltlich gelungen „auseinandernehmen“:

Gut gemacht und wirklich informativ eine filmische Rezension zum „Rezo“-

Video: „Grünpopulismus mit Rezo“



Bild 2 Eingebettetes Video der Rezension.
Vorsichtshalber der direkte Link: [YouTube](#)

Und von den Vielen anderen, eine allgemeine Gegendarstellung zum allgegenwärtigen Klimawahn. Beispielhaft ein etwas anders aufgemachtes Video, welches die Klimahysterie und deren (Pseudo-)Fakten auf besondere Weise cool hinterfragt:

Video: [Eine kleine CO₂ Horror-Geschichte](#)



Bild 3 Eingebettetes Video: Eine kleine CO₂-Horror-Geschichte. Vorsichtshalber der direkte Link: YouTube

Um so etwas als Paroli gegen „Rezo“ selbst zu erstellen, müsste man als Partei allerdings den Mut haben, für Fakten gerade zu stehen und nicht jedem GRÜNEN Zeitgeist vorbeugend hinterherrennen, wie es die große, unfehlbare Leitfigur, Frau Merkel, mit Bravour und unter Jubel vorlebt und die CSU inzwischen nachäfft, indem ein Herr Söder anfängt, GRÜNE Forderungen zu überbieten (jüngst das Überbieten der GRÜNEN-Forderung an zusätzlicher Solarfläche in Bayern).

Auch müsste man den Mut haben, Jugendlichen zu sagen, wovon sie keine Ahnung haben und dass man sich eine solche – sofern man mitbestimmen will – erarbeiten muss. Zudem die Klarstellung, dass man sich von Schülern die Politik nicht vorschreiben lässt, auch wenn diese (wie bei allen medienwirksamen Protesten), sofort prominente Unterstützer haben. In der Wissenschaft war Masse noch nie ein Ersatz für Klasse. Von instrumentalisierten Jugendlichen angerichtetes Unheil hat in der Geschichte eine lange, traurige Legende.

So wird man zum Getriebenen

In einem Interview der nordbayerischen Nachrichten vom 29. Mai sagte Herr Habeck sinngemäß: *... das Zukunftsthema und unser Erfolg ist ... der Klimawandel ... der Klimawandel ... der Klimawandel ...*

und legte dabei die vollkommen fehlende Substanz seiner Politik schonungslos bloß (was der Redakteur allerdings mit Begeisterung aufnahm). Doch so lange alle Koalitionen durchgehend die fachlich unbedarftesten, dafür der Klimareligion besonders inbrünstig anhängenden als Klimaminister*innen benennt und sich ausschließlich die simulierten

Klimawandel-Schauermärchen der „Schellhuber`s“, Edenhofer`s, Lesch`s und von Frau Kemfert anhört und dies sogar als Beratung bezeichnet (und bezahlt), bleibt man in der Denkspirale gefangen und wird weder Erkenntnis, noch Wähler zurückgewinnen.

Vielleicht tut der Autor etablierten Parteien damit auch unrecht. Und in ganz vertraulichen Strategiegruppen wird bereits darüber gesprochen, wie man aus der jahrelang selbst geschürten und mitgetragenen Klimahysterie noch herauskommt, bevor diese Blase platzt, ohne vollständig das Gesicht zu verlieren. Frau Merkel hat ja nun endlich einen Ehrendoktor auch dafür bekommen und so könnte es damit auch einmal gut sein. Ein bisschen Überzeugungsarbeit müssten solche „Hinterzimmer-Think-Tanks“ – sofern es sie gibt -, allerdings noch leisten. Die Lokalzeitung des Autors befragte die lokalen SPD-Gruppen der Umgebung zu den wichtigsten Parteimaßnahmen nach der Abdankung ihrer Vorsitzenden. Die Mehrzahl antwortete: *Verstärkte Anstrengungen beim Klimaschutz ...*

AfD Jugend

Noch ist die Zeit zum Um-, oder Nachdenken bei den etablierten Parteien sicher nicht reif. Aber ob es ein guter Ratschlag der AfD-Parteijugend ist, als letzte Partei nun ebenfalls schnell noch einer Mainstreamhysterie nachzurrennen, lässt sich bezweifeln. Als „eingegliederte“, dann ebenfalls beliebige Partei haben diese drei Buchstaben bestimmt keinerlei Überlebenschance. Denn viele wählen diese Partei nicht aus Überzeugung, sondern nur als einzige, verbliebene Opposition im Merkel-Ein(ig)-Parteienstaat.

AKK, SPD und die GRÜNEN „feilen“ allerdings an einer wirklichen Lösung

Politikern fällt allerdings zu jedem Problem mindestens eine Lösung ein (wie es AKK schon andeutete): Das Problem wird verboten.

Und genau so, wie man es dem Klima „verbieten“ will, sich außerhalb eines von der Klimawissenschaft gesetzten „Normklimas“ zu bewegen, arbeitet man mit Hochdruck daran, die Diskussion darüber zu verbieten. Damit das auch wirkt, natürlich mit der Möglichkeit von Strafen, gestartet über das geplante Klimaschutzgesetz:

EIKE 28.05.2019: Verbotspartei: *Die Grünen wollen „Klimaschutz“ als Staatsziel. Was steckt dahinter; also wirklich?*

Auch in einem Organstreitverfahren kann ein Staatsziel als kollidierendes Verfassungsrecht einen tauglichen Rechtfertigungsgrund darstellen. Wird etwa einem Abgeordneten des Bundestags sein Rederecht nach Art. 38 Abs. 1 S. 2 Grundgesetz (GG) wegen exzessiver Feindseligkeiten gegen den Klimaschutz entzogen, so könnte dies im Einzelfall auch im Hinblick auf das Staatsziel Klimaschutz gerechtfertigt sein.³

Doch wie inzwischen traurige Methode, will die Forderung der GRÜNEN wieder eine Altpartei, diesmal die SPD überbieten und setzte das von ihr

dominierte Umweltbundesamt darauf an, die Propaganda-Strategie zur Bürgerindoktrinierung als Vorbereitung auf die auch in ihren Augen alternativlose Ökodiktatur „auszuloten“:
Tichys Einblick 07.06.2019: [14] *Propaganda XXL „Klimadiktatur“ aus Umweltbundesamt: Journalismus für die große Transformation*

Strategisch gibt das Sinn. Auch die Parteien merken langsam, dass solch plumpe Bürgerverarschung wie:
WELT, Tina Kaiser (Anmerkung: Studium Volkswirtschaftslehre und Politik), 03.06.2019: [11] *Wer menschengemachte Erderwärmung leugnet, kann sich den Flatearthern anschließen*
inzwischen nicht mehr jeden überzeugt und man bei staatlich gelenkten Fake-Informationenkampagnen etwas subtiler vorgehen muss.

Quellen

[1] Achgut: *Klimaschutz wird Pop. Des Teufels muss das nicht sein.*

[2] ntv 28. Mai 2019: *AfD-Jugend meutert gegen Klimaleugner*

[3] EIKE 04.10.2016: *Klimavertrag von Paris im Bundestag erreicht 100 % Zustimmung. Die DDR Volkskammer lässt grüßen*

[4] Achgut: *Die AfD und das schwarze Loch*

[5] Luftwurzeln.net 31.05.2019: *Gespentische Verehrung*

[6] EIKE 27. November 2017: *Die Rede unseres Bundespräsidenten, F. W. Steinmeier auf COP23 über den Klimawandel war (k)eine investigative Sternstunde – Teil 2 (2)*

[7] ntv: *Rede der Kanzlerin im Wortlaut*

[8] EIKE 1. Juni 2019: *Die Schlacht um den „Klimaschutz“ oder wer Grün kopiert, verliert!*

[9] SciencScepticalBlog: *Stefan Rahmstorf und Rezo im Faktencheck!*

[10] SciencScepticalBlog: *Stefan Rahmstorf auf Klimademo in Berlin am Brandenburger Tor: „Was Rezo sagt, stimmt!“*

[11] WELT, **Tina Kaiser**, 03.06.2019: *Wer menschengemachte Erderwärmung leugnet, kann sich den Flatearthern anschließen*

[12] Achgut: *Das Rezo-Dossier*

[13] WELT 07.06.2019: *Mehrere SPD-Politiker plädieren für Kühnert an der Spitze der Partei*

[14] Tichys Einblick 07.06.2019: *Propaganda XXL „Klimadiktatur“ aus Umweltbundesamt: Journalismus für die große Transformation*